

# DIE NEUEN LERNZEITEN

# VORWORT/EINLEITUNG/ VORGESCHICHTE

## Rechtlicher Zusammenhang

BASS 12- 63; 4 Hausaufgaben (Runderlass)

Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen. Sie müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen, in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigung der Schüler:innen berücksichtigen und von diesen **selbstständig ohne fremde Hilfe** in den genannten Zeiten erledigt werden können.

Sie dürfen nicht dazu dienen, Fachunterricht zu verlängern, zu ersetzen oder zu kompensieren oder Schüler:innen zu disziplinieren.

Hausaufgaben finden Anerkennung, dürfen jedoch nicht benotet werden.



# WOZU SOLLEN HAUSAUFGABEN DIENEN?

- Unterricht und Hausaufgaben sind nicht zwei getrennte Welten, sondern ineinander übergehende und sich wechselseitig verstärkende Lernsituationen.
- Sinn und Zweck von Hausaufgaben
- Hausaufgaben unterstützen das Lernen in der Schule. Sie sollen den Unterricht ergänzen, weiterführen, vorbereiten und nachbereiten.
- Hausaufgaben sind dazu da, etwas nachzuschlagen und zu klären, etwas zu wiederholen und einzuprägen, etwas auszuprobieren und zu üben, etwas zu vertiefen und zu erweitern, etwas in neuen Situationen anzuwenden, etwas eigenständig zu erarbeiten.
- Kriterien für gute Hausaufgaben:
- Sie stehen in einem sinnvollen Zusammenhang zum Unterricht. Sie sind eindeutig in ihrer Zielsetzung.
- Sie sind klar und verständlich und auch für Eltern und Andere nachvollziehbar. Sie ermöglichen individuelle Lernfortschritte und Erfolgserlebnisse. Sie sind abwechslungsreich, motivierend sowie alters- und erfahrungsgerecht. Sie können selbstständig in angemessener Zeit erledigt werden.



# SINNHAFTIGKEIT DER HAUSAUFGABEN

- Allen uns vorliegenden Studien ist gleich, dass Hausaufgaben dann sinnvoll und bereichernd sind, wenn sie im direkten Unterrichtszusammenhang stehen und vollständig selbstständig von den Schüler:innen erledigt werden können. Der maßgebliche Erfolg, der durch die Regelmäßigkeit erwartet werden kann, steigt mit dem Alter an. So gehen die Studien davon aus, dass vor allem SchülerInnen ab Klasse 5 von den Hausaufgaben profitieren.
- Auf der anderen Seite haben wir, beeinflusst von vielen Elterngesprächen und Schüler:innengesprächen, vielfach gespiegelt bekommen, dass Hausaufgaben einen großen Anteil am häuslichen Ärger haben können- wenn sie nicht, wie eben beschrieben, als wirksam erlebt und selbstständig erledigt werden können. Außerdem zeigt sich seit einigen Jahren, dass viele Schulen dazu übergegangen sind, die Hausaufgaben aus dem häuslichen Bereich herauszulösen, ohne die Eltern außen vor zu lassen oder die wichtige und notwendige Lernzeit wegfallen zu lassen. Es ist vielmehr die Erkenntnis, dass nicht ein Mehr „Desselben“ gut und richtig ist. Es ist vielmehr notwendig, auf wahre Sinnhaftigkeit zu achten, individuelle Lernwege auch bei Hausaufgaben zu berücksichtigen und auch das Lernen am Nachmittag ganzheitlich zu gestalten.



## DER NEUE PLAN

- Lernzeiten am Vormittag
- Übungszeit am Nachmittag
- Pausen nach der 2. und 4. Stunde
- Profilangebote (im Rahmen der OGS-Zeiten)

Im Folgenden möchten wir die aufgezeigten Punkte darlegen und mit Leben füllen.



## NEUE STUNDENVERTEILUNG I/2

- montags bis donnerstags 5 Stunden,
- freitags 4 Stunden

## NEUE STUNDENVERTEILUNG 3/4

- montags bis donnerstags 6 Stunden,
- freitags ebenfalls 4 Stunden

## BEGRIFFSKLÄRUNG: LERNZEITEN

- Unter dem Begriff „Lernzeiten“ verstehen wir:

eine Zeit am Vormittag,

in der die Kinder an selbst gewählten Themen,

in unterschiedlichen Sozialformen,

mit unterschiedlichsten Methoden und Hilfsmitteln arbeiten.





# ORGANISATION DER LERNZEIT

Die Lernzeiten entsprechen einer Unterrichtsstunde (45 Minuten).

Die Lernzeiten werden in die Stundentafel des Vormittages eingebunden:

- für die Klassen 1/2 sind dies 2 Lernzeiten pro Woche
- für die Klassen 3 und 4 jeweils 3 Lernzeiten pro Woche.



# LERNZEITEN

Klasse 1/2: dienstags und donnerstags jeweils eine Stunde Lernzeit

Klasse 3/4: montags eine Stunde und mittwochs zwei Stunden Lernzeit

Alle Lernzeiten werden von Lehrer:innen vorbereitet und begleitet (anteilig unterstützen die Kräfte aus dem Nachmittag).



# INHALTE DER LERNZEITEN

Das **Ziel** einer Lernzeit ist es, den Kindern einen anderen, vertiefenden Zugang zu unterrichtlichen Themen zu bieten.

# INHALTE DER LERNZEITEN

Die Kinder erhalten die Möglichkeit:

- interessengeleitet an eigenen Projekten zu arbeiten,
- fächerunabhängig/ -übergreifend zu arbeiten,
- alleine oder mit anderen Kindern zusammenzuarbeiten,
- Ideen anhand einer Kartei zu entwickeln,
- vorgegebene Ideen aus einer umfangreichen Kartei auszuwählen,
- verschiedenste Materialien und Medien zu nutzen,
- unterschiedliche Räumlichkeiten zu nutzen,
- sich gegenseitig zu beraten und zu unterstützen,
- eigene Projekte einem Publikum vorzustellen ...



## INHALTE DER LERNZEITKARTEI

- Die Kinder erhalten Anregungen durch eine Lernzeitkartei, die unterteilt ist in die Bereiche:

Natur – Technik – Mathematik - Menschen – Zeit –  
Sprache – Spiele – Musik/Theater – Kunst ...

## BEISPIELHAFTE INHALTE DER LERNZEITKARTEI „DEUTSCH“

- Sprachspiele (Reime, ...)
- Lesespiele
- Schreibanlässe (Schreiben zu Bildern, Gegenständen, Fotos, ...)
- Arbeiten mit/an Büchern
- Freies Schreiben (Briefe, Geschichten, Gedichte...)
- Einbinden digitaler Medien (z. B. BookCreator)
- ...

## BEISPIELHAFTE INHALTE DER LERNZEITKARTEI „MATHE“ FÜR 1/2

- Geometrie
- Maßstab (etwas in Echtgröße auf dem Schulhof darstellen, wie oft passt ein Spielzeugtier in das Echte?)
- Architektur (Zimmer nachbauen, zeichnen, Perspektiven)
- Bauen (Umfang, Flächeninhalt)
- Kombinatorik (Zahlenschloss knacken, Schaukel, Turnier...)
- Zeichnen (mit Lineal)
- ...

## BEISPIELHAFTE INHALTE DER LERNZEITKARTEI „MATHE“ FÜR 3/4

- Strategisches, mathematisches Erfassen der Umwelt
- Fermi-Aufgaben: Wie notiere ich so etwas? Wie gehe ich das Problem an?
- Schätzen: Wie viele Gegenstände sind im Glas? Wie kann ich das geschickt herausfinden?
- Geometrie (u.a. Zeichnen mit Lineal und Zirkel)
- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeit
- ...



## BEISPIEL AUS DEM BEREICH „NATUR“: DIE GIRAFFE

- einen Steckbrief erstellen,
- eine Geschichte schreiben,
- in Büchern oder im Internet recherchieren,
- Modelle bauen, basteln oder zeichnen,
- sich mit dem Thema „Giraffensprache“ aus dem Bereich der Gewaltfreien Kommunikation auseinandersetzen,
- ein Gehege bauen,
- ...

## BEISPIEL AUS DEM BEREICH „NATUR“: DIE GIRAFFE

- eine Fotostory erstellen,
- zum Lebensraum der Giraffen recherchieren,
- sich kritisch mit dem „Zoo“ auseinandersetzen,
- die Giraffe als Säugetier kennenlernen und Bezüge zu anderen Säugetieren herstellen,
- das Wort „Giraffe“ in verschiedenen Sprachen aufschreiben,
- ein Theaterstück entwickeln,
- ein Lied schreiben oder kennenlernen,
- sich mit dem Thema Größe und Proportionen auseinandersetzen,...

# BEGRIFFSKLÄRUNG ÜBUNGSZEIT

Unter dem Begriff „Übungszeit“ verstehen wir:

eine Zeit am Nachmittag, in der die Kinder wichtige schulische Inhalte, die automatisiert werden müssen, üben können. Die Aufgaben hierzu sollen vermehrt digital erfolgen.



# ORGANISATION DER ÜBUNGSZEIT

- Diese Übungszeit kann von allen Kindern flexibel von Montag bis Donnerstag genutzt werden.
- Richtwerte sind hier für die Klassen 1/2 30 Minuten, für die Klassen 3 und 4 bis zu 45 Minuten.
- Sie soll überwiegend digital stattfinden.
  
- Das MIA wird in einer verschlankten Version beibehalten.
- Die Kinder notieren dort montags die Wochenaufgabe.
- Das Heft dient weiterhin zur Kommunikation und beinhaltet wichtige Informationen für Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.



# INHALTE DER ÜBUNGSZEIT

- Diese Übungszeit wird eingeführt, um auch Inhalten, die eine starke Automatisierung bedürfen, den entsprechenden Raum zu geben.
- Konkrete Beispiele könnten hier sein: verliebte Zahlen, Vokabeln, das 1x1, Zerlegungen der 20, Übungen zum Grundwortschatz, Auswendiglernen sachunterrichtlicher Fakten (Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten), Wortschatzerweiterung/Grammatik bei Deutsch als Zweitsprache, ...

# PAUSEZEITEN

Für die bessere Rhythmisierung des Vormittages haben die Kinder nach der 2. und 4. Stunde eine Pause.

Die Unterrichtsendzeiten nach der 4., 5. und 6. Stunde ändern sich nicht.

## PROFILE AM NACHMITTAG

*„Wenn Kinder erleben dürfen, dass Neugier willkommen ist, wenn sie gelernt haben, die Welt fragend und forschend kennenzulernen, dann haben sie das Handwerkszeug erhalten, aktiv und mutig ihr Leben zu gestalten.“*

*(Bildungsgrundsätze NRW, 2018)*



# ORGANISATION DER PROFILE

- Die Kinder können aus verschiedenen Profilen auswählen. Die Teilnahme erfolgt jeweils von Ferien bis Ferien. Durchgeführt werden sie von montags bis donnerstags von 14:15 bis 15:00 Uhr bzw. von 15:15 bis 16:00 Uhr.
- Es stehen sechs Profile zur Auswahl:
  - mathematisch-technisches Profil
  - musisch-ästhetisches Profil
  - sprachliches Profil
  - sportliches Profil
  - ökologisches Profil
  - hauswirtschaftliches Profil





# MATHEMATISCH-TECHNISCHES PROFIL

In diesem Profil können die Kinder forschen und experimentieren, bauen und werken.

Sie können sich als Heimatdetektive betätigen und Berufe aller Art kennenlernen.

Sie können sich mit den verschiedensten technischen Fragen auseinandersetzen und erste Erfahrungen im Bereich Robotik sammeln.



# MUSISCH-ÄSTHETISCHES PROFIL

In diesem Profil geht es um Darstellen und Gestalten in verschiedenen Formen:

- Malen und Zeichnen,
- Basteln und Handarbeiten,
- Töpfern und Werken,
- Musizieren, Tanzen und Theater spielen ...

Hier sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt.



## SPRACHLICHES PROFIL

Wir setzen uns mit Büchern und iPads auseinander, wir lesen und schreiben Geschichten, wir vertonen Klanggeschichten, gestalten unsere Homepage und arbeiten an einer Schülerzeitung oder an unserem Jahrbuch.

Auch das filmische Gestalten nimmt einen großen Raum ein.



## SPORTLICHES PROFIL

Hier geht es um Fitness und Gesundheit.

Wir beschäftigen uns mit Sport und Bewegungen aller Art, setzen uns mit gesunder Ernährung auseinander und lernen alles Wichtige über die körperliche und seelische Gesundheit.



# ÖKOLOGISCHES PROFIL

In diesem Profil geht es um:

- Natur und Naturschutz,
- Umwelt und Umweltschutz,
- Tiere und Tierschutz sowie
- um Garten und Gartengestaltung.

Auch beschäftigen wir uns mit dem Thema Wald und dessen Hege sowie mit dem Thema Nachhaltigkeit.



# HAUSWIRTSCHAFTLICHES PROFIL

In diesem Profil möchten wir gemeinsam kochen und backen. Wir beschäftigen uns allgemein mit dem Thema Ernährung und pflegen unseren Kräutergarten.

Wir erproben uns in verschiedenen Handarbeiten und sonstigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.



## UND WAS IST FREITAGS?

Der Freitag bleibt in der bekannten Form als „Spiel- und Spaßtag“ erhalten.

Hier gibt es weiterhin wechselnde Angebote je nach Interesse, Wünschen und Neigungen der Kinder.



## TIMELINE - SO HABEN WIR DAS VOR

- 1. Pädagogischer Ganzttag: November 2021
- Eltern- und Schüler:innenbefragung: Januar 2022
- 2. Pädagogischer Ganzttag: Februar 2022
- Weiterarbeit und Begleitung in der Steuergruppe „Schulentwicklung“
- Vorstellung vor dem Team: Januar 2023
- Schulkonferenzbeschluss: 13.02.2023
- Beginn des Konzeptes: 20. März 2023
- Evaluierung ab Sommer 2023
- Veröffentlichung der Evaluation: August 2023

....





WIR FREUEN UNS SEHR AUF EINEN  
WEITEREN MEILENSTEIN IN UNSERER  
INKLUSIVEN SCHULENTWICKLUNG!

